

PM

Erfolgreiche Trakehner Bundesturnier Fohlenauktion

Super Stimmung und in der Breite der Kollektion sehr gute Preise lautet das Fazit der 19. Trakehner Fohlenauktion, die am Samstagabend, den 22. Juli 2023 im Rahmen des Trakehner Bundesturniers im Westfälischen Pferdezentrum in Münster-Handorf stattfand. Der Durchschnittspreis der Auktion betrug 14.063 Euro. 19 Fohlen erzielten Preise von über 10.000 Euro. Zahlreiche online Bieter aus dem In- und Ausland nahmen aktiv teil, aber vielfach behielten die Bieter im vollbesetzten Rund um den Auktionsring im Bieterduell am Ende die Oberhand.

Das höchste Gebot des Abends erhielt das Hengstfohlen Kenneth II, ein Vollbruder des Prämienhengstes Kenneth, dessen Hengstleistungsprüfung im Frühjahr für positives Aufsehen gesorgt hatte. Die Gebote für den bewegungsstarken Sohn des Millennium schnellten in kurzer Zeit in die Höhe und er wurde für 35.000 Euro nach Hessen zugeschlagen. Zweitteuerstes Fohlen wurde das Stutfohlen Ile de Sein aus dem Debütjahrgang des Siegerhengstes Impact, der hier auf Anhieb ein positives Zeichen seiner Vererbungsstärke setzen konnte. Nach einem heißen Bieterduell wurde die hochelegante kleine Bewegungskünstlerin für 23.000 Euro an Käufer aus Kroatien zugeschlagen. 21.500 Euro kostete das drittteuerste Fohlen des Abends, der Kwahu-Sohn Top Star. Er ging an erfahrene Hengstauzüchter in Niedersachsen. Mehrere Fohlen gingen in Vier-Sterne Vielseitigkeitsställe und haben damit optimale Bedingungen für einen Weg in den Sport.

„Gute Preise wurden sowohl für die dressurbetonten Fohlen als auch für die Fohlen mit vielseitigkeits- und springorientierter Abstammung erzielt“, kommentierte der Zuchtleiter des Trakehner Verbandes, Neel-Heinrich Schoof, die Auktion sehr zufrieden. „Der Auktionsstandort in Münster-Handorf steht für qualitätsvolle Trakehner Fohlen in Verbindung mit einer einzigartigen Stimmung vor Ort. Die Trakehner Bundesturnier Fohlenauktion hat einen besonderen Charme in der deutschen Auktionslandschaft, darauf sind wir stolz.“

Foto Stephan Bischoff

BU

Das Hengstfohlen Kenneth II v. Millennium, ein Vollbruder des Prämienhengstes Kenneth erzielte den Spitzenpreis von 35.000 Euro.